Branche Panorama

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **106 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRANCHE **PANORAMA**

Réseau suisse à très haute tension

Inauguration du centre de conduite de Swissgrid en Suisse romande

Swissgrid a inauguré le 9 février dernier son deuxième centre de conduite à Prilly près de Lausanne en présence de la conseillère fédérale Doris Leuthard. Jusqu'à présent, le gestionnaire du réseau suisse coordonnait le transport d'électricité sur le réseau suisse à très haute tension uniquement depuis son centre de conduite de Laufenbourg. À l'avenir, les deux centres pourront le faire de manière autonome ou partagée. La stabilité du système électrique et la sécurité de l'approvisionnement en Suisse se voient ainsi renforcées.

Une trentaine de personnes au total travaillent dans le Regional Office Romandie à Prilly, sous la responsabilité de Carmen Popescu. Outre la surveillance et la gestion du réseau, leurs tâches comprennent aussi l'entretien du réseau et les projets de développement du réseau, ainsi que la formation de spécialistes. Prilly est par ailleurs pour Swissgrid un centre de compétences pour les analyses de réseau et de perturbations, les calculs liés au réseau et le développement de modèles de réseau, notamment en collaboration avec des experts de l'EPFL, des universités et de la Haute école spécialisée de Suisse occidentale. Cr

Swissgrid

De gauche à droite : Doris Leuthard, conseillère fédérale, Pierre-Alain Graf, CEO de Swissgrid, Carmen Popescu, responsable du Regional Office Romandie, Beat Vonlanthen, président de la Conférence des directeurs cantonaux de l'énergie.

Uvek legt Wacc für 2016 fest

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) hat den Kapitalzinssatz für Stromnetze (Wacc) für das Jahr 2016 auf 4,70 % festgelegt. Damit ergibt sich im Vergleich zum Tarifjahr 2015 keine Veränderung. Se

Neue Kommunikationschefin bei Swissgrid

Irene Fischbach ist neue Leiterin Unternehmenskommunikation bei der Schweizer Übertragungsnetzbetreiberin Swissgrid. Die 43-jährige Kommunikationsfachfrau war zuvor seit 2004 für Swiss Life tätig und verantwortete dort ab 2009 sämtliche Marketing- und Kommunikationsaktivitäten der internationalen Division. Irene Fischbach studierte an den Universitäten Genf und Zürich Recht. Berufsbegleitend absolvierte sie an der Universität Lugano das Studium zum Executive Master of Science in Communications Management. Se

Vernehmlassung für Klima- und Energielenkungssystem

Der Bundesrat hat Mitte März eine umfassende Gesetzesvorlage für ein Klima- und Energielenkungssystem in die Vernehmlassung geschickt. Diese sieht ab 2021 einen Übergang vom Förder- zum Lenkungssystem vor. Vorgeschlagen werden ein neuer Verfassungsartikel über Klima- und Stromabgaben sowie Übergangsbestimmungen, mit denen der schrittweise Abbau der bestehenden Fördermassnahmen und der Übergang zum Lenkungssystem näher geregelt werden. Einen Kommentar von Thomas Zwald, Leiter Politik des VSE, zu diesem Thema finden Sie im Verbandsteil auf S. 58 dieser Ausgabe. Se

Drei Verteilnetzbetreiber verbinden Hochspannungsnetze

Die drei Verteilnetzbetreiber Axpo, EWZ und Repower haben einen Netzverbund gegründet und ihre Hochspannungsnetze in Nord- und Mittelbünden zusammengeschaltet. Durch den verbundenen Betrieb wird die Versorgungssicherheit erhöht und die Anlagen werden besser genutzt. Die Zusammenarbeit betrifft die Netzebene 3. Insgesamt verbinden die drei Unternehmen rund 500 km Hochspannungsleitungen sowie sechs verschiedene Anschlusspunkte an die Netzebene 1 (Unterwerke). Se

Alpiq tätigt zwei Übernahmen

Alpiq hat kürzlich zwei Übernahmen bekannt gegeben. Mit Balfour Beatty Rail S.p.A. übernimmt der Energiekonzern den italienischen Spezialisten für die Elektrifizierung von Bahn- und Nahverkehrssystemen. Mit der Übernahme will das Unternehmen sein Verkehrstechnikgeschäft geografisch erweitern und Know-how in diesem Bereich gewinnen. Weiter hat Alpiq die Übernahme der Helion-Solar-Gruppe bekannt gegeben. Das Unternehmen ist Schweizer Marktführer bei der Planung, Realisierung und Wartung von Fotovoltaik- und Energiespeicheranlagen. Damit will Alpiq neue Märkte im Bereich der Energieeffizienz sowie der Installation erneuerbarer Energien erschliessen. Se

«Swiss Energypark» gegründet

Die BKW und die Kantone Jura und Bern haben den «Swiss Energypark» gegründet. In den nächsten Monaten sollen im kantonsübergreifenden Gebiet neue Technologien für das Energiesystem vor Ort getestet werden. Die Erkenntnisse sollen Anreize liefern, um neue Lösungen für Verteilnetze und die Schweizer Energiezukunft zu entwickeln. Se

BRANCHE **PANORAMA**

Erstes Gezeitenlagunen-Wasserkraftwerksprojekt

Nach einem internationalen Ausschreibungsverfahren hat das Konsortium GE/Andritz Hydro den Auftrag für die Lieferung der elektromechanischen Ausrüstung für das weltweit erste Gezeitenlagunen-Wasserkraftwerksprojekt in der Swansea-Bucht, Wales, erhalten. Das Ausschreibungsvolumen für das Konsortium beträgt rund 400 Mio. €, der auf Andritz entfallende Anteil etwa 250 Mio. €.

Das Gezeitenlagunen-Kraftwerk soll in der Severn-Mündung errichtet und mit 16 Maschinensätzen mit einer installierten Leistung von jeweils mehr als 20 MW ausgerüstet werden. Die Severn-Mündung hat den zweithöchsten Tidenhub der Welt. Die in dieser Mündung gelegene Swansea-Bucht profitiert während der Springfluten von einem durchschnittlichen Tidenhub von 8,5 m.

Das Wasserkraftwerk wird erneuerbare und vorausberechenbare Energie für mehr als 155 000 Haushalte liefern und mit einer jährlichen Entlastung von mehr als 236 000 t CO_2 einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der britischen Ziele zur Senkung des CO_2-Ausstosses leisten. No

Andritz Hydro

Das Gezeitenlagunen-Wasserkraftwerk in der Swansea-Bucht, Wales, wird 320 MW leisten.

Neue Führung bei Elca und Secutix

Daniel Gorostidi, Inhaber und CEO der Elca-Gruppe, gab am 31. März 2015 die Unternehmensführung und seine Eigentumsanteile ab, um sich künftig auf seine Rolle als Verwaltungsratspräsident zu konzentrieren. Eine Gruppe von Schweizer Privatinvestoren und Unternehmern, vertreten durch den gebürtigen Schweizer Cédric Moret als neuem CEO, hat die Elca-Gruppe gekauft. Die langjährige, erfahrene Geschäftsleitung von Elca und Secutix bleibt erhalten und wird ausserdem mit dem neuen COO Ferruccio Lagutaine verstärkt.

Jean-Bernard Sieber

Daniel Gorostidi und Cédric Moret (rechts).

Die neue Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus Cédric Moret als CEO, dem seit elf Jahren bei Elca als CFO tätigen Laurent Wassenberg sowie dem Verkaufsleiter Toni La Rosa, der auf eine 30-jährige Erfahrung im ICT-Bereich zurückblickt. Ferruccio Lagutaine verstärkt die Geschäftsleitung ab dem 31. März als neuer COO. Er bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im ICT-Bereich mit, die er bei Accenture und McKinsey & Company sammelte. No

Patentanträge

ABB hat im letzten Jahr 450 Patentanträge beim EPA eingereicht, gefolgt von Nestlé, Alstom, Roche und Novartis. ABB beschäftigt weltweit mehr als 8500 Forscher und Entwickler.

Die Patentanmeldungen beim EPA haben sich insgesamt um 3,1 % erhöht und erreichten im Jahr 2014 ein Rekordniveau von 274 000. Davon kamen 7900 Patente aus der Schweiz. Damit verzeichnet das Land pro Million Einwohner 848 Patentanträge und ist weltweiter Spitzenreiter in dieser Kategorie. No

Arnold SA renforce son équipe de direction

Arnold SA renforce son équipe de direction par Stefan Iseli (45), un cadre expérimenté de la branche. Il prendra la direction du secteur d'activité « D&R Ouest » et maintiendra le cap et la croissance de la région Ouest. No

Vier Marktplayer wollen Elektromobilität antreiben

Die vier grossen Marktplayer Alpiq, Siemens, Swisscom und Zurich entwickeln gemeinsam das erste schweizweite Zugangs- und Abrechnungssystem für Elektroladestationen in der Schweiz. Die Infrastrukturlösung ist frühestens ab Mitte 2015 betriebsbereit. No

Neuer CEO von Cablex

Der Verwaltungsrat von Cablex, einer 100%-igen Tochtergesellschaft von Swisscom, hat den Nachfolger von Hans-Peter Legler ernannt. Mit Daniel Binzegger wird die Position des CEO aus der bestehenden Geschäftsleitung besetzt. No

2. Nordsee-Netzanbindung an Tennet übergeben

Siemens hat mit HelWin1 die zweite Nordsee-Netzanbindung an den Auftraggeber Tennet übergeben. Der Netzbetreiber hat somit den kommerziellen Betrieb der Netzanbindung aufgenommen. Die Offshore-Plattform der HelWin1-Verbindung liegt etwa 85 km von der Küste – nordwestlich von Helgoland. Insgesamt können mit diesem Netzanschluss bis zu 576 MW übertragen werden. No

Alltron distribuiert Edimax

Alltron hat die Exklusiv-Distribution für Edimax-Produkte in der Schweiz übernommen. Ab sofort sind die Netzwerk-, Sicherheits- und Elektro-Produkte des Herstellers bei Alltron ab Lager lieferbar. No